

Performance Materials

PERFORMANCE MATERIALS

Kennzahlen

in Mio €	2015	2014	Veränderung in %
Umsatzerlöse ¹	2.555,6	2.059,8	24,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	878,0	611,5	43,6
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	34,4	29,7	
EBITDA	1.120,4	803,6	39,4
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	43,8	39,0	
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.132,1	894,8	26,5
Marge (in % der Umsatzerlöse) ¹	44,3	43,4	
Business Free Cash Flow	930,8	699,6	33,0

¹Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse wurde angepasst, siehe Anmerkung „Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“ im Konzernanhang.

Entwicklung der Umsatzerlöse sowie der Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Unternehmensbereichs Performance Materials wuchsen im Geschäftsjahr 2015 um 24,1% auf 2.556 Mio € (Vorjahr: 2.060 Mio €). Eine wesentliche Ursache für diesen zweistelligen Umsatzanstieg war der signifikant positive Wechselkurseffekt von 13,1%. Hierfür maßgeblich verantwortlich war der starke US-Dollar, der die führende Transaktionswährung im Performance-Materials-Geschäft ist. Die Erlöse akquirierter Geschäfte trugen ebenso erheblich zum starken Umsatzwachstum bei (+10,4%). Der überwiegende Teil dieser akquisitionsbedingten Umsatzeffekte ist auf die im Mai 2014 übernommene AZ Electronic Materials (AZ) zurückzuführen. Zusätzlich trug auch die Erstkonsolidierung des im November 2015 erworbenen SAFC-Hitech-Geschäfts von Sigma-Aldrich mit rund 10 Mio € zur Umsatzerhöhung des Unternehmensbereichs Performance Materials bei. Basierend auf einem stabilen Geschäftsverlauf, zu dem alle Geschäftseinheiten beitrugen, bewegten sich die Umsatzerlöse organisch auf Vorjahresniveau (+0,6%).

Die zum Jahresbeginn 2015 geschaffene Geschäftseinheit Display Materials, bestehend aus dem Flüssigkristallgeschäft von Merck und dem Geschäft mit den komplementären Displaymaterialien aus der Übernahme von AZ, repräsentiert mehr als 60% der Performance-Materials-Umsatzerlöse. Diese Geschäftseinheit verzeichnete im Geschäftsjahr 2015 organisch leicht rückläufige Umsatzerlöse, festigte aber ihre global

marktführende Position. Der beschleunigte Volumenrückgang bei der ausgereiften LC-Technologie TN-TFT konnte nicht vollständig durch die Verdoppelung des Geschäfts mit der energiesparenden UB-FFS-Technologie ausgeglichen werden. Die führenden Aktivmatrix-Technologien PS-VA und IPS wiesen stabile Umsatzerlöse auf.

Die Geschäftseinheit Pigments & Functional Materials konnte 2015 ein stabiles Geschäftsjahr auf Vorjahresniveau ausweisen. Der fortgesetzten Erfolgsgeschichte hochwertiger Xirallic-Pigmente für Autolacke stand ein vergleichbar großer Rückgang bei Iridin-Pigmenten für Kunststoff- und Druckanwendungen entgegen.

In der Geschäftseinheit Integrated Circuit Materials (ICM) sind das ehemalige AZ-Geschäft mit Materialien für die Produktion integrierter Schaltkreise sowie das im November 2015 übernommene SAFC-Hitech-Geschäft von Sigma-Aldrich gebündelt. Die organische Entwicklung der Geschäftseinheit wies – weitgehend bedingt durch das starke Wachstum mit dielektrischen Materialien für die Chip-Produktion – einen leichten Anstieg auf.

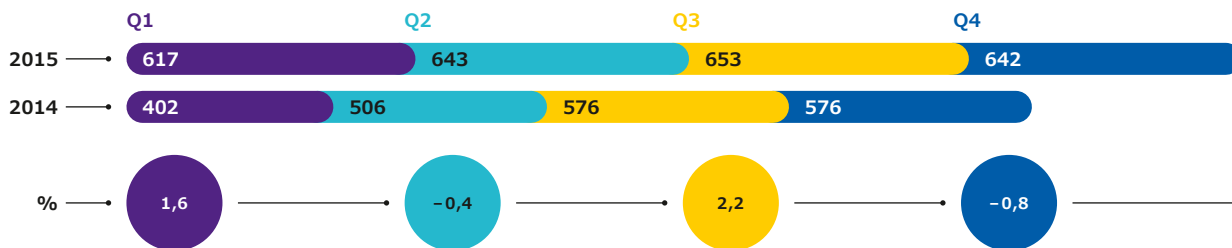
Die höchsten Wachstumsraten innerhalb des Unternehmensbereichs Performance Materials verzeichnete die Geschäftseinheit Advanced Technologies. Besonders hervorzuheben ist hier die dynamische Entwicklung des Geschäfts mit OLED-Materialien.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse in den einzelnen Quartalen im Vergleich zum Vorjahr und die jeweiligen organischen Wachstumsraten sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

PERFORMANCE MATERIALS

Umsatzerlöse und organisches Wachstum nach Quartalen¹

in Mio € / organisches Wachstum in %

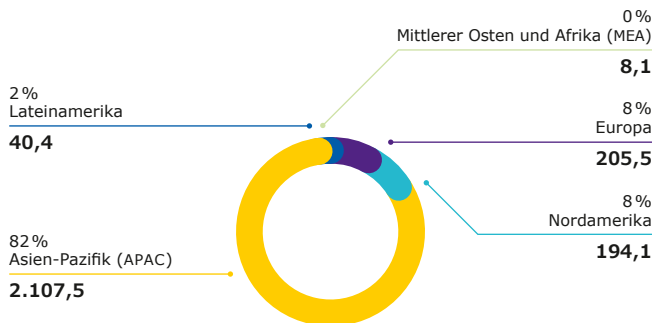


¹ Quartalsaufteilung ungeprüft.

PERFORMANCE MATERIALS

Umsatzerlöse nach Regionen – 2015

in Mio € / in % der Unternehmensbereichsumsätze



Die Region Asien-Pazifik leistete mit einem stabilen Anteil von 82 % weiterhin den mit Abstand höchsten Beitrag zu den Umsatzerlösen von Performance Materials. Dies ist auf die Konzentration der Abnehmer von Display- sowie von Integrated-Circuit-Materialien in Asien zurückzuführen. In dieser Region stieg der Umsatz des Unternehmensbereichs – im Wesentlichen wechsellkurs- und akquisitionsbedingt – insgesamt deutlich um 24,9%. Organisch waren die Umsätze stabil (+0,8%), wobei die Steigerungen bei OLED- und dielektrischen IC-Materialien durch Rückgänge bei Display Materials nahezu aufgezehrt wurden. Insgesamt führte dies zu Umsatzerlösen von 2.107 Mio € (Vorjahr: 1.688 Mio €) und unterstreicht die nachhaltige Stärke des Unternehmensbereichs Performance Materials in der strategisch wichtigen Region Asien-Pazifik.

In der Region Europa erzielte Performance Materials Umsatzerlöse in Höhe von 206 Mio € (Vorjahr: 193 Mio €). Der Umsatzanstieg war überwiegend auf akquisitionsbedingte Effekte im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung von AZ zum 2. Mai 2014 zurückzuführen. Aufgrund der schwächeren Nachfrage nach Kosmetikwirkstoffen sowie Pigmenten für Kunststoff- und Druckanwendungen war der Umsatz 2015 organisch leicht rückläufig.

In Nordamerika stiegen die Umsatzerlöse akquisitions- und wechsellkursbedingt auf 194 Mio € (Vorjahr: 135 Mio €).

Organisch ging der regionale Umsatz um –2,2% zurück. Hier war die schwächere Nachfrage bei Pigments & Functional Materials, insbesondere nach Pigmenten für Kunststoff- und Druckanwendungen, ursächlich.

Die Regionen Lateinamerika sowie Mittlerer Osten und Afrika spielten mit ihren geringen Umsatzanteilen nur eine untergeordnete Rolle. Die Umsatzerlöse in Lateinamerika entwickelten sich positiv und zeigten auf niedrigem Gesamtniveau ein zweistelliges organisches Wachstum, verursacht durch starke Steigerungen der Geschäftseinheit Pigments & Functional Materials.

PERFORMANCE MATERIALS

Komponenten der Umsatzentwicklung nach Regionen – 2015

in Mio €/Veränderung in %	Umsatzerlöse	Organisches Wachstum	Währungseffekte	Akquisitionen/Veräußerungen	Gesamtveränderung
Europa	205,5	-1,6	0,5	7,6	6,5
Nordamerika	194,1	-2,2	18,1	28,0	43,9
Asien-Pazifik (APAC)	2.107,5	0,8	14,6	9,5	24,9
Lateinamerika	40,4	20,7	-10,1	0,6	11,1
Mittlerer Osten und Afrika (MEA)	8,1	-10,0	2,2	10,4	2,6
Performance Materials	2.555,6	0,6	13,1	10,4	24,1

Die Entwicklung der Ertragslage ist nachfolgend dargestellt:

PERFORMANCE MATERIALS

Ertragslage¹

in Mio €	2015		2014		Veränderung	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %
Umsatzerlöse	2.555,6	100,0	2.059,8	100,0	495,8	24,1
Herstellungskosten	-1.151,4	-45,1	-983,2	-47,7	-168,2	17,1
<i>(Davon: Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte)²</i>	<i>(-114,9)</i>		<i>(-46,4)</i>		<i>(-68,5)</i>	<i>(147,8)</i>
Bruttoergebnis	1.404,2	54,9	1.076,6	52,3	327,6	30,4
Marketing- und Vertriebskosten	-207,8	-8,1	-178,8	-8,7	-29,0	16,2
<i>(Davon: Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte)²</i>	<i>(-16,0)</i>		<i>(-11,7)</i>		<i>(-4,3)</i>	<i>(36,4)</i>
Verwaltungskosten	-63,1	-2,5	-56,1	-2,7	-7,0	12,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-197,0	-7,7	-170,6	-8,3	-26,4	15,4
<i>(Davon: Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte)²</i>	<i>(-0,7)</i>		<i>(-2,8)</i>		<i>(2,1)</i>	<i>(-76,4)</i>
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-58,3	-2,3	-59,6	-2,9	1,3	-2,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	878,0	34,4	611,5	29,7	266,5	43,6
Abschreibungen/Wertminderungen/Wertaufholungen	242,4	9,5	192,1	9,3	50,3	26,2
<i>(Davon: Sondereinflüsse)</i>	<i>(-)</i>		<i>(-)</i>		<i>(-)</i>	<i>(-)</i>
EBITDA	1.120,4	43,8	803,6	39,0	316,8	39,4
Restrukturierungsaufwendungen	1,8		6,0		-4,2	-70,3
Integrationskosten/IT-Kosten	15,0		12,2		2,8	24,4
Gewinne/Verluste aus abgegangenen Geschäften	-5,8		4,6		-10,4	-
Akquisitionsbezogene Sondereinflüsse	0,7		68,4		-67,7	-99,0
Sonstige Sondereinflüsse	-		-		-	-
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.132,1	44,3	894,8	43,4	237,3	26,5

¹ Die Berichtsstruktur wurde angepasst, siehe Anmerkung „Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“ im Konzernanhang.

² Ohne Abschreibungen auf selbsterstellte oder einzeln erworbene Software.

Die Erhöhung des Bruttoergebnisses war zurückzuführen auf vorteilhafte Wechselkurseffekte sowie eine gute Geschäftsentwicklung. Zusätzlich generierten die im Mai 2014 übernommene AZ sowie das im November 2015 erworbenen SAFC-Hitech-Geschäft von Sigma-Aldrich Beiträge zur Bruttoergebnisverbesserung. Im Rahmen der Erstkonsolidierung wurden im Vorjahr die erworbenen Vorräte von AZ auf die beizulegenden Zeitwerte aufgewertet und führten zu einer entsprechenden aufwandswirksamen Belastung der Herstellungskosten 2014. Insgesamt ergab sich in 2015 damit eine verbesserte Bruttomarge von 54,9% (Vorjahr: 52,3%). Das operative Ergebnis

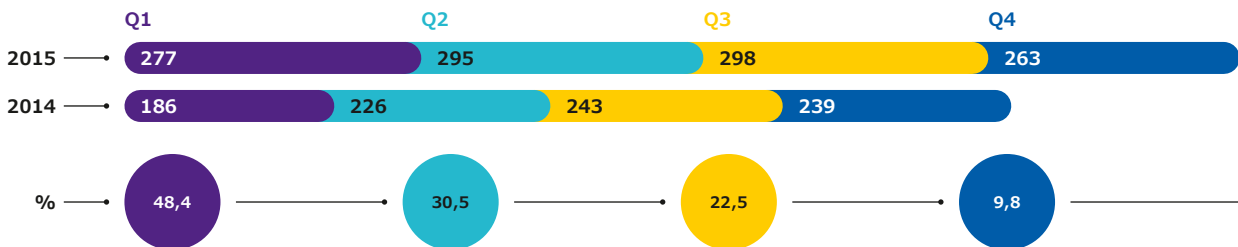
(EBIT) stieg 2015 um 267 Mio € auf 878 Mio € (Vorjahr: 611 Mio €). Sowohl das gute operative Geschäft als auch die positiven Auswirkungen aus Wechselkursveränderungen führten damit zu einem um 26,5% auf 1.132 Mio € (Vorjahr: 895 Mio €) gestiegenen EBITDA vor Sondereinflüssen. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen verbesserte sich 2015 auf 44,3% (Vorjahr: 43,4%)

Die Entwicklung des EBITDA vor Sondereinflüssen in den einzelnen Quartalen im Vergleich zum Vorjahr ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

PERFORMANCE MATERIALS

EBITDA vor Sondereinflüssen und Veränderung nach Quartalen¹

in Mio €/Veränderung in %



¹ Quartalsaufteilung ungeprüft.

Entwicklung des Business Free Cash Flow

Der Unternehmensbereich Performance Materials erzielte 2015 einen Business Free Cash Flow von 931 Mio € und zeigte damit eine erhebliche Steigerung von 231 Mio € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 700 Mio €). Diese Erhöhung war im Wesentlichen auf die starke Verbesserung des EBITDA vor Sondereinflüssen zurückzuführen.

PERFORMANCE MATERIALS

Business Free Cash Flow

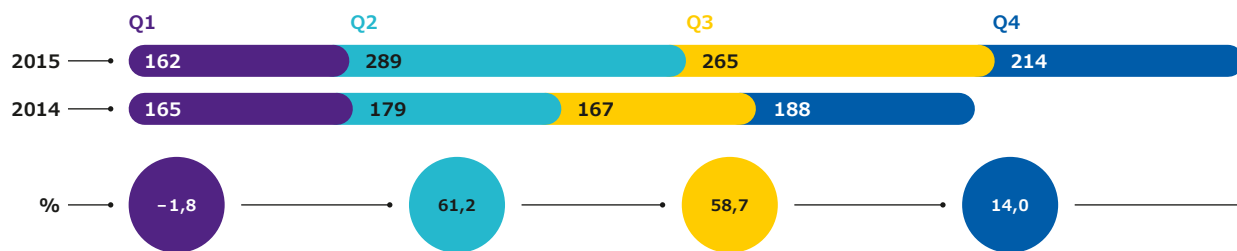
in Mio €	2015	2014	Veränderung in %
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.132,1	894,8	26,5
Investitionen in Sachanlagen, Software sowie geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	-109,4	-97,6	12,1
Veränderungen der Vorräte	-83,2	-98,8	-15,8
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen aus Lizenzen	-33,6	-143,4	-76,5
Anpassungen Erstkonsolidierung AZ Electronic Materials	-	144,6	-
Anpassungen Erstkonsolidierung Sigma-Aldrich	24,9	-	-
Business Free Cash Flow	930,8	699,6	33,0

Die Entwicklung des Business Free Cash Flow in den einzelnen Quartalen im Vergleich zum Vorjahr ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

PERFORMANCE MATERIALS

Business Free Cash Flow und Veränderung nach Quartalen¹

in Mio €/Veränderung in %



¹Quartalsaufteilung ungeprüft.